



[41981]

Herbstnovitäten 1889.

## Religiöse Bilder.

Isochromatische Photographieen der „Modernen Galerie“ nach Werken von:

No. 1508:

Gabriel Max,  
**Im Gebet.**

Imp. Roy. Fol. Kab.

No. 1516:

Gabriel Max,  
**Jungfrau Maria.**

Imp. Fol. Kab.

No. 1529:

L. Max-Ehrler,  
**Madonna.**

Imp. Roy. Fol. Kab.

No. 1659:

Al. Delug,  
Die  
**heiligen Frauen am Kreuzweg.**

Imp. Roy. Fol. Kab.

No. 1669:

E. von Gebhardt,  
**Der ungläubige Thomas.**

Roy. Fol. Kab.

No. 1823:

Ballheim,  
**Madonna.**

Roy. Fol. Kab.

No. 1824:

Ballheim,  
**Die Mutter Gottes.**

Roy. Fol. Kab.

No. 1825:

Ballheim,  
**Die heilige Mutter.**

Roy. Fol. Kab.

No. 1838:

Johann K. Koch,  
**Maria mit dem Jesuskinde.**

Roy. Fol. Kab.

No. 1841:

H. Knackfuss,  
Aus der  
**Legende d. heiligen Elisabeth.**

Roy. Fol. Kab.

No. 1846:

Wilhelm Dürr,  
**Madonna.**

Imp. Fol. Kab.

Nach religiösen Bildern ist immer Nachfrage. Besonders werden Sie in der oben angezeigten Dürr'schen „Madonna“ sowie in den drei Ballheim'schen Bildern Blätter von hervorragender Gangbarkeit finden.

Preise: Imperial 12 M; Royal 7 M 50 S; Folio 3 M; Kabinett 1 M ord. mit 40% netto bar und Freixemplare 13/12 (auch gemischt); Folio von 12 Exemplaren an à 1 M 20 S netto; 100 Kabinetts 50 M netto. — Boudoir (Folio auf schwarzem Luxuskarton mit schrägen Goldkante) 4 M ord., 2 M 50 S netto bar u. 13/12, auch gemischt

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, im November 1889.

Photographische Union.

Inhaberin:

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft  
vormals Friedrich Bruckmann.

Auslieferungslager in Berlin: Goens & Nau, Charlottenstr. 93; in Wien: V. A. Heck, Kärntnerring 12.

A. von Humboldts

**Reise in die Äquinoctialgegenden**

in neuer eleganter und wohlfeiler Ausgabe.

[43749]

Stuttgart, Mitte November 1889.

Soeben erschien und wurde an die verehrl. Sortimentsbuchhandlungen, welche verlangten, allgemein als Neuigkeit versandt:

Alexander von Humboldts

**Reise**

in die

**Äquinoctialgegenden**

Des neuen Kontinents

In deutscher Bearbeitung

von

Hermann Hauff

Nach der Anordnung und unter Mitwirkung des Verfassers.

Einzige von A. von Humboldt anerkannte Ausgabe in deutscher Sprache

Wir liefern Humboldts Reise zu nachfolgenden Bedingungen:

4 Bände 5 M ord., 3 M 75 S netto und gegen bar; in 2 geschmackvollen Einbänden 6 M ord., 4 M 50 S netto und gegen bar, auf 10 × 1 Freixemplar mit Berechnung des Einbandes. Broschierte Exemplare in unbeschränkter Anzahl à cond., gebunden 1 Exemplar à cond., Mehrbedarf nur fest.

Auch mit diesem zweiten Hauptwerke A. von Humboldts bieten wir Ihnen einen sehr gangbaren Artikel, für den wir Ihre thätigste Verwendung hiermit angelegentlich erbitten.

Humboldts Reise nach den Tropengegenden Amerikas ist von allerhöchstem Nutzen für die Naturwissenschaften überhaupt und besonders für die Kenntnis dieser Länder gewesen, von denen man damals in Europa so wenig wußte, daß man von Humboldt mit Recht sagen konnte, er habe Amerika zum zweitenmal entdeckt. Was er an Ortsbestimmungen und Höhenmessungen leistete, wie er Tausende neuer Arten phanerogamischer Pflanzen entdeckte und der Begründer der neuen Wissenschaft der Pflanzengeographie geworden, das zeigt uns diese berühmteste aller Reisebeschreibungen, in welcher er auch seine epochemachenden Forschungen zur vergleichenden Klimatologie, zur Kenntnis der Vulkane, wie des gesamten inneren Baues unserer Erde niederlegte. Wir erinnern endlich an das Studium der Bauwerke und Denkmäler der alten Mexikaner und Peruaner, durch welche der große Gelehrte zu den Nachforschungen über die Sprachen, den Kulturzustand und die Wanderungen jener Völkerschaften geführt wurde und die Statistik und Ethnographie nicht nur ungemein große Bereicherungen erhielten, sondern auch mit naturhistorischen Thatsachen in Verbindung gebracht und so von einem völlig neuen Gesichtspunkte behandelt wurden.

Wir zweifeln nicht, daß Ihre Verwendung für Humboldts Reise sich wohl bezahlt machen wird, und bitten Sie, sich für das hochinteressante Werk dauernd verwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung  
Nachfolger.